



# Stellenausschreibung

**Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.**

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Maschinenwesen, ist in der durch den Europäischen Sozialfond Plus (ESF Plus) geförderten Nachwuchsforschergruppe „**Energiespeicher – Effiziente Simulationsmethoden für Wärmespeicher**“, zum **01.06.2026** eine **Teilzeitstelle** (20 Stunden/Woche) als

## **ForschungsmitarbeiterIn (m/w/d)** **- Kennwort: 28-2026 Energiespeicher-**

für die Dauer der Elternzeitvertretung der Stelleninhaberin, längstens jedoch bis zum **30.09.2027** zu besetzen.

Die Nachwuchsforschergruppe Energiespeicher führt junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler fachlich zusammen, die an unterschiedlichen Energiespeichertechnologien arbeiten. Im Rahmen der hier ausgeschriebenen Stelle sollen Simulationsmethoden für Wärmespeicher entwickelt werden.

Im Rahmen des Projektes bearbeitet der Stelleninhaber (m/w/d) insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Mathematische Modellierung (analytisch, empirisch) von Strömung und Wärmetransport beim Be- und Entladen unterschiedlicher sensibler, latenter und hybrider thermischer Energiespeicher,
- Durchführung numerischer Simulationsrechnungen vorzugsweise mit COMSOL Multiphysics zur Generierung von Zwischenergebnissen für Detailfragen,
- Durchführung begleitender experimenteller Untersuchungen im Labor Thermodynamik und Wärmetechnik für ausgewählte Wärmetransportphänomene.

## **Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt**

- abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium des Maschinenbaus bzw. der Energie- und Umwelttechnik,
- Erfahrungen bei der mathematischen Modellierung von Komponenten thermischer Energiesysteme,
- Erfahrungen bei der Planung und Durchführung experimenteller Untersuchungen,
- Erfahrungen im Bereich der numerischen Simulation von Strömungs- und Wärmetransportvorgängen (vorzugsweise mit COMSOL Multiphysics),
- Erfahrungen bei der Erstellung von Berichten und Präsentationen (FuE-Ergebnisse).



Es können nur Bewerber berücksichtigt werden, die i.S.d. Richtlinie ESF Plus RL 2021-2027 Hochschule und Forschung (v. 01. September 2022 (SächsABl. S. 1071), die zuletzt durch die Richtlinie vom 19. Dezember 2023 (SächsABl. 2024 S. 5) geändert worden ist, enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 8. Dezember 2025 (SächsABl. SDr. S. S 263)) förderfähig sind. Insbesondere darf das Studium oder ggf. eine Promotion nicht vor Juli 2019 beendet worden sein. Eine Berücksichtigung von Zeiten des Mutterschutzes und der Elternzeit ist gemäß der Richtlinie möglich. Personen, die bereits zuvor mehr als 36 Monate eine Promotionsförderung aus dem ESF/ESF Plus erhalten haben oder als Nachwuchsforschende in einer mit Mitteln aus dem ESF/ESF Plus geförderten Nachwuchsforscher-, Nachwuchsforschungs- bzw. REACT-Forschungsgruppe vorbeschäftigt waren, sind nicht förderfähig.

---

### Darüber hinaus sind wünschenswert

- Fähigkeit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Projektpartnern innerhalb der HSZG,
- hohe Zuverlässigkeit,
- selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise.

---

### Wir erwarten von Ihnen

- strukturierte, lösungs- und serviceorientierte sowie selbständige Arbeitsweise,
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen,
- Bereitschaft sowie Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln,
- Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität,
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit.

---

### Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie
- die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

---

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **11 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **27.05.2026** (Posteingang) **per E-Mail** an:

**stellenangebote@hszg.de**  
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen<sup>1</sup> möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr.-Ing. Jens Meinert (Tel.: 03583 612-4849; E-Mail: J.Meinert@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter [www.hszg.de](http://www.hszg.de).

---

<sup>1</sup> Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

